

## **Die Sonne liefert Ihnen preiswerte Öko-Energie**

Aus der Energie der Sonne wird Wärme gewonnen, die wiederum als Öko-Energie bei Ihnen zu Hause genutzt wird. Voraussetzung zur Nutzung der Öko-Energie ist eine solarthermische Anlage. Grundsätzlich haben Sie die Möglichkeit mit einer Solaranlage Öko-Energie zu generieren, die kaltes Wasser aufwärmt oder Ihre Heizkörper mit Energie versorgt. Im Vergleich zu klassischem Strom ist Solarstrom nicht nur ebenso flexibel einsetzbar, sondern viel günstiger. Eine Investition in eine Solaranlage lohnt sich sowohl für Ein- als auch Mehrfamilienhäuser. Ebenso beliebt ist Öko-Energie bei öffentlichen Einrichtungen oder großen Unternehmen.

Öko-Energie können Sie nicht nur zu Hause zum Beheizen Ihrer Räume nutzen, sondern auch unterwegs. Gerade beim Reisen im Wohnmobil kann es schnell zu Problemen kommen, wenn kein Netzanschluss in der Nähe ist. Durch Solarstrom bewegen Sie sich unabhängig und sind so nicht mehr auf die örtliche Stromversorgung angewiesen.

Was aber, wenn die Sonne weniger scheint? Auch im Winter erhalten Sie durch Ihre Solaranlage die von Ihnen benötigte Öko-Energie, wenn Sie eine Solarstromanlage mit einer solaren Batterie ausstatten. Dadurch lässt sich die Wärme beziehungsweise Öko-Energie der Sonne ganz einfach speichern und von Ihnen individuell nutzen.

## **Mit Windkraft erhalten Sie Öko-Energie direkt nach Hause**

Eine Alternative zur Öko-Energie aus der Sonnenwärme erhalten Sie mit Windkraft. Damit Sie Windkraft in Ihrem Unternehmen oder zu Hause nutzen können, installieren Sie eine Windkraftanlage auf Ihrem Dach. Durch die Windkraftanlage wird die gewonnene Energie aus dem Wind direkt in Ihr Hausnetz eingespeist und reduziert so die Menge des von Ihnen benötigten herkömmlichen Stroms. Im Vergleich zu anderen Optionen der Energiegewinnung brauchen Windkraftanlagen wenig Platz auf Ihrem Dach. Da die Anlage relativ klein ist sowie einfach montiert werden kann, decken sich die Kosten für Öko-Energie aus Windkraft schnell.

Während bei Kraftwerken im Rahmen der Stromerzeugung Schwefel- und Kohlendioxid entsteht, stößt Ihre Windkraftanlage keine Schadstoffe in die Umwelt aus. Lediglich beim Aufbau sowie bei der Wartung Ihrer Anlage für Öko-Energie kann es zu Emissionen kommen.

## **Lieber Solarstrom oder Solarwärme?**

Wenn Sie sich für Öko-Energie interessieren und fragen, ob Sie lieber Solarwärme oder Solarstrom zur Energiegewinnung nutzen sollten, gibt es keine klare Empfehlung. Während Solarthermie zur Bereitstellung von Wärme genutzt wird, können Sie Photovoltaikanlagen neben der Wärmebereitstellung auch zur Bereitstellung von Strom verwenden. Beachten Sie jedoch, dass eine Anlage für Solarthermie den Vorteil hat, dass diese preislich im niedrigeren Segment angesiedelt ist, was auch an der geringeren Größe der Anlage liegt.

Im Durchschnitt liegen die Ausgaben für eine Anlage für Solarthermie bei 3000 bis 10.000 Euro. Mit der Anlage können Sie jedes Jahr etwa 200 bis 300 Euro sparen und haben diese somit in 10 bis 20 Jahren wieder eingebracht. Eine Photovoltaikanlage gibt es erst ab 5000 Euro zu erwerben. Nicht selten können für Sie auch Kosten in Höhe von 15.000 Euro anfallen, welche sich erst nach einer langen Nutzungsdauer rechnen. Somit können Sie nach 20 bis 30 Jahren mit einer Amortisierung rechnen. Bedenken Sie, dass neben den Montagekosten für eine Anlage für Öko-Strom auch Wartungskosten entstehen, damit Sie dauerhaft von Ihrer Anlage profitieren. Wenn Sie sich für eine Versicherung wie die Allgefahren-Versicherung entscheiden, fallen für diese ebenso Kosten an.